

Landeshauptstadt

Hannover

Informations-
drucksache

In den Organisations- und Personalausschuss

Nr. 1446/2016

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

Bericht über die Prognose zum Personalaufwand 2016 (Stand 31.05.2016)

Mit dieser Informationsdrucksache legt die Verwaltung den zweiten Bericht über die Prognose zum Personalaufwand 2016 mit dem Stand 31.05.2016 vor.

Der beigefügten Prognose für die Kernverwaltung liegen die Aufwendungen für das beschäftigte Personal (disponible Personalaufwendungen), die Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, die Beihilfen im Krankheitsfall (nicht disponible Personalaufwendungen), die Pensions- und Beihilferückstellungen und die Arbeitsgelegenheiten (AGH) zu Grunde.

Die aktuell zur Verfügung stehende Haushaltsermächtigung basiert auf dem Haushaltsansatz 2016, der sich um bewilligte Haushaltsreste aus 2015 und um umgewandelte Sachaufwendungen und erzielte Mehreinzahlungen erhöht.

Die aktuelle Prognose für den Monat Mai weist eine Unterschreitung von ca. -6,33 Mio. €/-1,16 % (Vormonat: ca. -4,27 Mio. €/-0,78 %) aus.

Das Ergebnis der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst für den Bund und die Kommunen wurde aufgrund der bis zum 31.05.2016 andauernden Erklärungsfrist bei dieser Prognose noch nicht abgebildet. Jedoch wurde bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2016 sowie bei der aktuellen Prognose für den Personalaufwand zunächst eine pauschale Steigerung der Entgelte ab dem 01.03.2016 in Höhe von 2,7% berücksichtigt.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Gender-Aspekte werden von dieser Informationsdrucksache nicht berührt.

Kostentabelle

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen, da es sich ausschließlich um die Dokumentation einer regelmäßig erstellten Prognose handelt.

18

Hannover / 07.06.2016